

### p53 Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley aus Lösslehm

#### Verbreitet auftretende Böden

<b>Bodenformgruppe</b>	p-S02	
<b>Flächenanteil</b>	90–100 %	
<b>Nutzung</b>	LN, Wald	
<b>Relief</b>	abflussträge Scheitelbereiche, zentrale Verebnungsbereiche sowie flach-muldenförmige Hohlformen	
<b>Bodentyp</b>	Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley	
<b>Ausgangsmaterial</b>	verbreitet mehrschichtiger Lösslehm (jüngerer Lösslehm über dichtem, älterem Lösslehm)	
<b>Bodenartenprofil</b>	Ut3–Tu4	3–6 dm
	Tu3(Lt2–3)	
<b>Karbonatführung</b>	karbonatfrei	
<b>Gründigkeit</b>	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
<b>Waldhumusform</b>	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
<b>Humusgehalt</b>	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
<b>Bodenreaktion</b>	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	sehr stark sauer
<b>Bodenschätzung</b>	L5D,L6D	
<b>Musterprofile</b>	keine Angabe	

#### Begleitböden

nur punktuell vorhanden

#### Kennwerte

<b>Feldkapazität</b>	mittel (340–380 mm)
<b>Nutzbare Feldkapazität</b>	hoch (150–170 mm)
<b>Luftkapazität</b>	gering bis mittel
<b>Wasserdurchlässigkeit</b>	gering
<b>Sorptionskapazität</b>	hoch (270–300 mol/z/m <sup>2</sup> )
<b>Erodierbarkeit</b>	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

#### Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

<b>Standort für naturnahe Vegetation</b>	mittel bis hoch	
<b>Natürliche Bodenfruchtbarkeit</b>	mittel (2.0)	
<b>Ausgleichskörper im Wasserkreislauf</b>	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
<b>Filter und Puffer für Schadstoffe</b>	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
<b>Gesamtbewertung</b>	LN: 2.17	Wald: 2.17

#### Verbreitung und Besonderheiten

nur stellenweise auftretende Kartiereinheit im Gebiet der Flächenalb und im Bereich des Hochsträß-Vorgeländes